

Newsletter August 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des LAFT Berlin,
sehr geehrte Damen und Herren,

sehr viel passiert zurzeit, wir fassen die Ereignisse zusammen. Einführend möchten wir folgende Themen aufgreifen:

Berlin:

Am 22. August 2013 gab die Jury für Konzeptförderung ihre Förderergebnisse und das Gutachten bekannt. Dieses ist einsehbar unter:

http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-kultur/kulturfoerderung/theater/gutachtenfoerderung2015_2018.pdf?start&ts=1377181048&file=gutachtenfoerderung2015_2018.pdf

In ihrem Gutachten kritisiert die Jury mehr als deutlich den unzureichenden Etat, der für die qualitativ hochwertig produzierenden Akteure und Spielstätten der Darstellenden Künste zur Verfügung stand und eine seriöse Förderung behinderte. Die Jury bildet eine Stimme mehr, die die Berliner Politik dringend zur Korrektur der derzeitigen Kulturförderung zugunsten der Freien Szene auffordert.

Der Theaterdiscounter hat zu seiner aus der Juryentscheidung resultierenden, unsicheren Zukunft eine Pressemitteilung veröffentlicht, die als PDF anhängt.

Die Kampagne der Koalition der Freien Szene, an der sich auch der LAFT Berlin beteiligt, hat am Freitag, dem 23.8.2013 begonnen. Möglichkeiten der Beteiligung und der ständig aktualisierte Terminkalender für Veranstaltungen finden sich unter www.koalition-der-freien-szene-berlin.com.

Die nächsten öffentlichen Kulturausschusstermine, bei denen die Freie Szene Präsenz zeigen sollte, sind:

2. September, ab 14 Uhr, Abgeordnetenhaus, R 376, Ernst-Heilmann-Saal, Niederkirchnerstr. 5

16. September, ab 14 Uhr, Abgeordnetenhaus, R376, Ernst-Heilmann-Saal, Niederkirchnerstr. 5

Bitte Ausweis nicht vergessen!

Bundesweit

Umsatzsteuer für KünstlerInnen an öffentlichen Theatern

Wie auch noch einmal im aktuellen Newsletter des Bundesverbands Freier Theater als ordnungspolitischer (Teil)erfolg vermerkt, verabschiedete die Regierungskoalition das Jahressteuergesetz 2013 so, dass RegisseurInnen und Choreografinnen an öffentlichen Theatern (oder gleichgestellten Einrichtungen) ab 2013 von der Umsatzsteuer befreit sind. In diesem Kontext muss u. E. aber ebenso erwähnt werden, dass sich für die Kostüm- und BühnenbildnerInnen bisher nichts verändert hat: Noch immer drohen ihnen Umsatzsteuernachzahlungen für die Dauer der letzten sechs Jahre und künftig der volle Umsatzsteuersatz in Höhe von 19%. Gegen diese Schieflage

ist eine Protestaktion des Bunds der Szenografen am 2. oder 3. September 2013 im Bundestag geplant. Aktuelle Informationen dazu unter <https://de-de.facebook.com/AuftauchenUndSzeneZeigen>

Kampf gegen Angriffe auf die KSK –

Die Künstlersozialkasse muss Thema der Koalitionsverhandlungen nach der Bundestagswahl werden. Dies fordert mit Nachdruck der Deutsche Kulturrat und als dessen Mitglied auch der Bundesverband Freier Theater (BUFT). Hintergrund ist die Änderung eines Gesetzentwurfes der Bundesregierung durch die Koalitionsparteien unmittelbar vor der Sommerpause. CDU, CSU und FDP lehnten es ab, der Deutschen Rentenversicherung per Gesetz die regelmäßige Prüfung der Künstlersozialabgabe bei den Unternehmen vorzugeben.

Die eingeschränkte Prüfpraxis der Rentenversicherung führt unweigerlich zu einer Steigerung der Abgaben der zahlenden Unternehmen, die Nichtgewährleistung moderater Beitragssätze aber langfristig zu einer Gefährdung des gesamten Modells der Künstlersozialversicherung.

Aktuell wandte sich der Beirat der KSK, darunter auch Alexander Opitz, Vorsitzender des BUFT, in einem offenen Schreiben an Sozialministerin von der Leyen gegen weitere, durch die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände initiierte Angriffe auf die KSK. Diese schlug vor, dass KünstlerInnen und PublizistInnen die KSK-Abgabe zukünftig selbst erheben und einziehen sollten. Der Beirat wertet diesen „Optimierungsvorschlag“ als einen „frontalen Angriff auf das Finanzierungssystem der Künstlersozialversicherung und damit auf einen Teil der gesetzlichen Sozialversicherung“ und fordert die Ministerin auf, die Prüfung dieses Vorschlags sofort einzustellen. Ganzer Brief:

http://www.djv.de/uploads/media/KSK_Berat_Schr_an_BMAS_2013_08_02.pdf

Weitere Hintergrundinformationen in den OFF Informationen des Bundesverbands Freier Theater (weiter unten) sowie unter www.kulturrat.de

Wahlprüfsteine der Plattform Darstellende Künste

Erstmals wurden im Hinblick auf die bevorstehende Bundestagswahl bundespolitische Anliegen der Darstellenden Künste mit gemeinsamen Kräften positioniert. Als „Plattform Darstellende Künste“ haben acht Verbände aus dem Bereich der Darstellenden Künste gemeinsame Wahlprüfsteine formuliert. Zur „Plattform Darstellende Künste“ gehören: Bund Deutscher Amateurtheater, Bundesverband Freier Theater, Bundesverband Theater im Öffentlichen Raum, Dachverband Tanz Deutschland, Dramaturgische Gesellschaft, Fonds Darstellende Künste, ITI - Internationales Theaterinstitut, Verband Deutscher Puppentheater.

Alle angeschriebenen Parteien haben ausführlich auf den Fragenkatalog geantwortet. In einem öffentlichen Pressegespräch werden am 4. September 2013 die Positionen der Parteien vorgestellt und kommentiert.

Einladung als PDF zum Download:

http://www.laft-berlin.de/uploads/media/MAIL_Einl_PK-der-PLATTFORM-DK_Wahlpruefsteine-BTW-2013_2013-09-04.pdf

1. LAFT BERLIN TERMINE

28. August – 30. August 2013

Berlin Diagonale bei Tanz im August

Im Rahmen von Tanz im August veranstaltet die Berlin Diagonale wieder moderierte Touren durch die freie Theater-, Tanz- und Performance-Szene der Stadt.

www.berlin-diagonale.de

5. September 2013 Donnerstag/6. September 2013 Freitag

Mitglieder beraten Mitglieder

Jeweils 17 - 18 Uhr

In unserem neuen Format "Mitglieder beraten Mitglieder" gibt LAFT Berlin-Mitglied Eva Hartmann, freischaffende Dramaturgin und Produzentin in Berlin, seit 2002 für das deutsch/englische Künstlerkollektiv Gob Squad, und akkreditierter Coach, zwei Mal eine Coaching Einführungssitzung live oder per skype.

Ziel des Coachings ist es, einen sicheren, unterstützenden und herausfordernden Rahmen zu schaffen, in dem der Gecoachte seine eigene Entwicklung erforschen und erfahren kann. Ein Coach hilft dem Einzelnen, Hindernisse und Blockaden zu verstehen und auszuräumen, um eine effektive und erfolgreiche Umsetzung oder Durchführung seines Ziels zu erreichen, ohne Ratschläge zu erteilen oder "Antworten" bzw. Lösungen anzubieten. Dieser Prozess verbleibt vollständig beim Gecoachten.

Genauere Terminabsprache unter: eva@gobsquad.com

10. September 2013

Fliegender Stammtisch im Theater Strahl, Marktstraße 9-13, 10317 Berlin (Anfahrt: S-BHF Ostkreuz, Ausgang Sonntagstraße 5-10 min Fußweg oder Bus 240 bis Marktstraße)

Treffpunkt: 18 Uhr, Tor zum Gelände / Haupteingang

Wir führen durch die neue improvisierte Spielstätte halle ostkreuz, erzählen von uns und beantworten Fragen. Herzlich willkommen ist jeder, der sich im Anschluss die Tanzproduktion R O S E S ansehen möchte!

Vorstellung: 19.30 Uhr, Sonderpreis 5 €, Anmeldung: k.geske@theater-strahl.de

[»mehr](#) zum Fliegenden Stammtisch des LAFT Berlin

www.theater-strahl.de

10. September 2013 Dienstag

Deadline für Bewerbungen für das Mentoringprogramm 2013

Pro Jahrgang werden in den kommenden Jahren jeweils 10 Mentees von der Erfahrung ihrer MentorInnen profitieren, die sie in Einzelcoachings intensiv begleiten und betreuen.

Mehr Informationen zum Mentoringprogramm des Performing Arts Programm unter

<http://www.pap-berlin.de/module/mentoringprogramm/ueber-das-programm.html>

15. September 2013

Deadline für die Teilnahme am Marketingwettbewerb 2013

Alle Akteure der freien darstellenden Künste sind aufgerufen bis zum 15. September 2013 ein innovatives Kommunikations- und Marketingkonzept zu entwickeln. Es winken Preisgelder in Höhe von 10.000 €, 6.000 € und 4.000 €.

Mehr Informationen zum Marketingwettbewerb des Performing Arts Programm unter

<http://www.pap-berlin.de/module/marketingwettbewerb/ueber-den-wettbewerb.html>

17. September 2013

Mitgliederversammlung des LAFT Berlin

Ort: Theater Aufbau Kreuzberg (TAK), Prinzenstraße 85 F, 10969 Berlin

Beginn: 18 Uhr

Eine ausführliche Einladung wird demnächst an alle Mitglieder des LAFT Berlin verschickt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Der Newsletter des Bundesverbands Freier Theater – Die OFF Informationen

<http://www.buft.de/service/newsletter/innerTemplate/23>

2. WEITERE TERMINE

30. August 2013

FÜR EINE NEUE KULTURPOLITIK!

"Thierse trifft..." Sie und viele andere

Einlass ab 18.00 Uhr | Beginn 19.00 Uhr

Palais in der Kulturbrauerei | Schönhauser Allee 36 | 10435 Berlin

http://www.spd.de/scalableImageBlob/105768/data/20130802_elk_kulturpolitik-data.pdf

2. September 2013

Öffentliche Sitzung des Kulturausschusses im Abgeordnetenhaus, R376, Ernst-Heilmann-Saal,
Niederkirchnerstr. 5

Beginn: 14 Uhr bis open end

Bitte Ausweis nicht vergessen!

3. September 2013

Koalition der Freien Szene in Zusammenarbeit mit Hertie School of Governance

Podiumsdiskussion: Welche Rolle spielt die Freie Szene für die Kultur- und Kreativwirtschaft in
Berlin?

18.30 Uhr Center for Cultural Policy Hertie School of Governance, Quartier 110, Friedrichstraße 180,
10117 Berlin

Podium:

- Ares Kalendides (InPolis /Nemona), zugesagt
 - Christophe Knoch (Koalition Freie Szene), zugesagt
 - Jürgen Schepers (IHK Berlin), zugesagt
 - Anita Tillmann (Premium Modemesse), angefragt
- Moderator: Tobias Rapp (Kulturredaktion Spiegel Online)

4. September 2013

Pressekonferenz der Plattform Darstellende Künste

Ort: Mediathek des mimecentrum im ITI, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin, (EG links)

Beginn: 15 Uhr

Einladung als PDF zum Download:

http://www.laft-berlin.de/uploads/media/MAIL_Einl_PK-der-PLATTFORM-DK_Wahlpruefsteine-BTW-2013_2013-09-04.pdf

4. September 2013

Lesung und Diskussion: „Wie überlebe ich als Künstlerin?“ von Ina Ross

19 Uhr, Supermarkt, Brunnenstr. 64, 13355 Berlin

<http://www.supermarkt-berlin.net/event/wie-uberlebe-ich-als-kunstlerin/>

5. September 2013

Koalition der Freien Szene zu Gast bei der Clubcommission während der Berlin Music Week

Podiumsdiskussion der music commission: Pop im Kiez – ein Auslaufmodell?

Szene-Freiräume und Musikspielstätten in den Plänen der Berliner Stadtentwicklung.

16 Uhr, Postbahnhof, Straße der Pariser Kommune 8, 10243 Berlin

5. - 6. September 2013

frauen im arbeitsmarkt kultur

Kongress in der Landesvertretung NRW in Berlin, Hiroshimastr. 12-16, 10785 Berlin

http://www.frauenkulturbuero-nrw.de/?page_id=2548

6. September 2013

Podiumsdiskussion Kreativwirtschaft

18 Uhr, Galerie im Kurt-Schumacher-Haus, Müllerstr. 163, 13153 Berlin

Eva Högl, SPD, MdB (angefragt)

Barbara Loth, SPD, Stellvertretende Berliner Landesvorsitzende, Staatssekretärin,

Jürgen Schepers, IHK, Branchenkoordinator Kreativwirtschaft

Tim Renner, Musikproduzent, Journalist und Autor

Christophe Knoch (Koalition Freie Szene)

10. September 2013

Koalition der Freien Szene zu Gast bei der Berliner Gesellschaft für neue Musik und der Initiative Neue Musik „Quo vadis Kulturpolitik?“, Podiumsdiskussion von BGNM und INM mit anschließendem Konzert

18.30 im BKA-Theater, Mehringdamm 34, 10961 Berlin

Podium:

Klaus Schöpp (INM, Koalition der Freien Szene Musik: Sprecher Musik)

Unerhörte Musik: Rainer Rubbert/ Martin Daske

Dr. Konrad Schmidt-Werthern (Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten, (angefragt))

Moderation: Bettina Wackernagel (BGNM)

16. September 2013

Öffentliche Kulturausschusssitzung im Abgeordnetenhaus, 2. Lesung des Haushalts 2014/15

14 Uhr bis open end

Abgeordnetenhaus, Raum 376, Ernst-Heilmann-Saal

Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin

21. September 2013

Koalition der Freien Szene in Kooperation mit der Preview Berlin
„Treibt die Politik die Kunstproduktion in Berlin früher als später in den Stillstand?“
Podiumsdiskussion im Rahmen der Preview Berlin
18 Uhr, Alte Opernwerkstätten, Zinnowitzer Straße 9, 10115 Berlin

24. September 2013
„Vom Wert der Künstlerischen Arbeit“ Podiumsdiskussion mit Initiativen wie Art but Fair,
Honoraruntergrenze, Artists pledge
19 Uhr, Uferstudios, Studio 2, Uferstraße 8/23, 13357 Berlin

28. September 2013
Abschlussaktion der Kampagne der Koalition der Freien Szene
16 Uhr
Ort wird kurzfristig bekannt gegeben auf www.koalition-der-freien-szene-berlin.com

SAVE THE DATES

22. Oktober 2013
Heu sucht Nadel - Partnerbörse Kulturelle Bildung #2
13.00 bis 18.30 Uhr Podewil, Klosterstr. 68, 10179 Berlin
Als erstes Format dieser Art dient die Partnerbörse der zielgerichteten Vernetzung von Berliner Akteurinnen und Akteuren der kulturellen Bildung: ob Kulturinstitution, Schule, Kita, Künstler oder Künstlerin, Jugendkultureinrichtung, Musikschule - alle sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Das positive Feedback aus der ersten Runde zeigt, dass der Bedarf und das Interesse von Seiten der Bildungs-, Jugend- und Kulturpartner groß sind.
Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Anmeldung bis 15. Oktober 2013 unter www.amiando.com/partnerboerse
www.kulturprojekte-berlin.de

25.– 27. Oktober 2013
Branchentreff des Performing Arts Programms
Der Branchentreff des Performing Arts Programms findet in diesem Jahr zum ersten Mal statt. Vom 25. bis 27. Oktober treffen sich die Akteure der freien darstellenden Künste zum Austausch.
Mehr Informationen zum Programm unter <http://www.pap-berlin.de/module/branchentreff.html>

3. FRISTEN FÜR FÖRDERUNG UND AUSSCHREIBUNGEN

Reminder:
Kleist-Förderpreis für junge Dramatiker
Einsendeschluss für 2014: 31. August 2013
<http://www.heinrich-von-kleist.org/kleist-stadt-frankfurt-oder/kleist-foerderpreis-fuer-junge-dramatiker/>

Neu:
Ab sofort Restmittelvergabe im Rahmen der Gastspielförderung Tanz International und der Koproduktionsförderung Tanz

Die NPN-Gastspielförderung Tanz International richtet sich an Multiplikatoren sowie Veranstalter im Ausland und fördert diese, wenn sie in Deutschland entstandene Produktionen einladen und bestimmte Mindestgagen anbieten, die an den in Deutschland üblichen Sätzen orientiert sind. Im Rahmen dieser Förderung sind ab sofort für Gastspiele in 2013 Anträge auf Restmittel möglich. Ziel der NPN-Koproduktionsförderung Tanz ist es, die Mobilität, den Austausch und die Kooperation zwischen Künstlern, Veranstaltern und Produzenten sowohl überregional als auch international zu unterstützen und die Entstehung neuer Tanzproduktionen zu fördern, die möglichst über solistische oder kleinteilige Formate hinausgehen. Für Koproduktionen, die im laufenden Jahr realisiert werden, können ab sofort Restmittel beantragt werden.

Alle Informationen und Formulare zur Antragstellung unter: www.jointadventures.net/nationales-performance-netz

"European Cultural Foundation (ECF) / ArtAngle – Balkans | Culture | Development"

Abgabe: 8. September 2013

Balkans Art and Culture Fund | Projektförderung für Produktionskosten Ein Fond für kulturelle Initiativen und Organisationen in der Balkan Region und Partner, welche dort arbeiten möchten.

<http://www.artanglebalkans.net>

1.-30. September 2013

Roberto Cimetta Fund Mobility Programme | Einzelförderung für Reisekosten

Einzelpersonen, sowohl Künstlerinnen und Künstler, als auch Professionelle aus der Produktion können Reisekosten beantragen.

Ausschreibung 2013:

<http://www.cimettafund.org/article/index/rubrique/2/lang/en/id/2>

Fonds Darstellende Künste | Konzeptförderung

Einreichfrist: 1. Oktober 2013

Herausragende professionelle freie Gruppen aller Sparten der darstellenden Künste können bis zu drei Jahre Förderung erhalten - 25.000 € im Jahr bzw. insgesamt 75.000 € in drei auf einander folgenden Jahren, jedoch nicht mehr als 50% der Kosten des Gesamtprojektes. Förderung von 2014-2016. Mehr unter: <http://www.fonds-daku.de>

Hauptstadtkulturfonds

Abgabe: 1. Oktober 2013 für das Folgejahr

Einzelprojekte und Veranstaltungen, die besonders innovativ sind und Berlin Ausstrahlung verleihen werden aus diesem Fonds finanziert.

<http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de/index.php?id=113>

Agora Collective's Residency Program **kostenpflichtig**

Einzelförderung Residenz

Abgabefrist: 31. August

In einer multidisziplinären Erfahrung bietet das Programm regelmäßig zwei Künstlern aus verschiedenen Sparten die Möglichkeit über 4 Wochen an einem Projekt zu arbeiten Programm

30.11.-22.12.13

<http://agoracollective.org/blog/residency-program/>

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf

Projektförderung

Abgabefrist: 1. September

Projektkosten und Erlass des Entgelts für Räume/Geräte. Das zu fördernde Projekt muss im Bezirk realisiert werden. Projekte von bezirksansässigen Künstlern und Künstlerinnen werden vorrangig berücksichtigt.

internationale tanzmesse

Bewerbungsschluss: 30.09.2013

Künstlerisches Programm während der Messe. Die internationale tanzmesse ist ein Marktplatz für Kommunikation und Networking, der durch ein umfassendes künstlerisches Programm ergänzt wird. Das künstlerische Programm gibt den ausstellenden Kompanien und Solokünstlern die Möglichkeit ihre Arbeit auf der Bühne oder in einem Open Studio zu präsentieren. Jede/r sich bewerbende Künstler/in, jede Künstlergruppe muss in den Messehallen an einem Stand präsentiert sein.

Weiterhin muss der/ die Bewerber /in, die bewerbende Gruppe folgende Voraussetzungen erfüllen:

- professionell arbeitende/r Künstler/in oder Kompanie
- Auftrittsmöglichkeit während der Tanzmesse vom 27. bis 30. August

2014 in Düsseldorf

- Die Compagnie muss in der Lage sein, alle anfallenden Kosten, darunter Reisekosten, Unterkunft, Fracht, Anmeldung und Autorenrechte selbst zu tragen.

<http://www.tanzmesse-nrw.com/pages/perfinfo-de.htm>

ada studios | Reihe 10 times 6 – 10 kurze Stücke

Bewerbungsschluss: 15. September 2013

Die Reihe 10 times 6 gibt Tänzern, Choreografen, Regisseuren die Möglichkeit, in einem einfach gestalteten Rahmen ihre Stücke, die auch Arbeitsstudien oder Ausschnitte aus längeren Arbeiten sein können, zu zeigen.

Vorgaben sind: - maximale Dauer des Stücks: 6 Minuten, Grundlicht / eine Lichtstimmung, keine Videoprojektionen, 10 Stücke an einem Abend, Einzelkünstler oder Gruppen, 10 times 6 ist offen für die unterschiedlichsten Arbeitsansätze, insbesondere auch interdisziplinäre Werke und versteht sich als Plattform für experimentelle Ansätze in der Darstellenden Kunst.

Auftritte: 9./10. November 2013

<http://www.ada-studio.de/pages/tentsix.html>

4. SEMINARE/ WORKSHOPS/WEITERBILDUNG

15. Juli - 13. Oktober 2013

"Berlin Summer University of the Arts"

Mit der Summer University of the Arts (SUA) bietet die Universität der Künste eine Reihe von attraktiven Workshops und Kursen aus ihren verschiedenen Disziplinen an: Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Gestaltung und Musik. Die Bandbreite von klassischen Meisterkursen zu experimentellen, wissenschaftsbasierten Workshop-Formaten ermöglicht internationalen Künstlern aller Disziplinen einen Einblick in die sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Expertise der Hochschule.

"Financing, Touring and Co-Producing Performing Art Projects" **kostenpflichtig**

Emerging artists often have a lot of questions regarding the funding and distribution of a project: How can I finance my project? How do I apply for public funding? How do I „sell“ it to programmers or find a co-producer? This three-day course will supply information and help answer these questions.

UdK Berlin, Bundesallee 1-12 | September 4th-6th 2013 | 135 €

http://www.udk-berlin.de/sites/sommerkurse/content/e192905/e192982/e192985/index_ger.html

"Europa fördert Kultur - aber wie?" // Herbst-Seminare in Bonn und Berlin

2014 startet unter dem Namen KREATIVES EUROPA ein neues Rahmenprogramm für die Kulturförderung der EU. Um hierfür erfolgreiche Anträge stellen zu können, ist es wichtig, nicht nur dessen formale Kriterien zu kennen. Praxisnahe Hinweise aus der langjährigen Beratungspraxis des CCP als nationaler Kontaktstelle für die EU-Kulturförderung und ein praktischer Übungsteil in Arbeitsgruppen erhöhen zusätzlich künftige Bewilligungschancen. Der CCP präsent und informiert in vier ganztägigen Seminaren zum Thema "Europa fördert Kultur - aber wie?"

"Europa fördert Kultur - aber wie?" // 23.10.2013 in Berlin

"Europa fördert Kultur - aber wie?" // 24.10.2013 in Berlin

http://www.ccp-deutschland.de/fileadmin/user_upload/3_Infos_und_Service/6_Termine/Ankuendigung_Berlin23.10.2013.pdf

Herzliche Grüße

Das LAFT Berlin Team

Dieser Newsletter kann gern weitergeleitet werden. Sollte kein Interesse mehr bestehen, den Newsletter zu erhalten, genügt eine Email an info@laft-berlin.de mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. Die Adresse wird dann sofort aus dem Verteiler gelöscht.

V.i.S.d.P. Der LAFT Berlin Vorstand

Redaktion: Anne Passow, passow@laft-berlin.de

Landesverband Freie Darstellende Künste Berlin e.V.

im Kunstquartier Bethanien

Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Tel: 030-54591600

info@laft-berlin.de

www.laft-berlin.de